

Auflösungsbericht zum 21. Dezember 2020

AlliStar One

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

AlliStar One

in der Zeit vom 1. November 2020 bis 21. Dezember 2020.

Hamburg, im März 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020	4
Vermögensübersicht per 21. Dezember 2020	6
Vermögensaufstellung per 21. Dezember 2020	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	16

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020

Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds AlliStar One verfolgt das Ziel, einen möglichst hohen Wertzuwachs in Verbindung mit einer verminderten Volatilität zu erreichen.

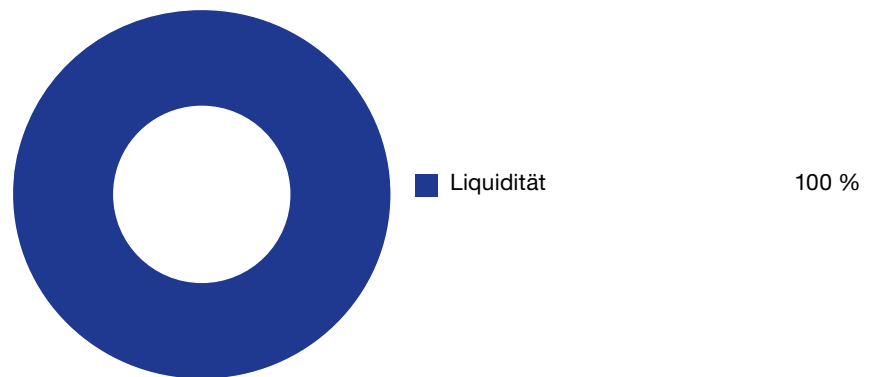
Um dies zu erreichen, investiert der AlliStar One überwiegend in in- oder ausländische Investmentfonds. Der AlliStar One ergänzt strategische Aktieninvestments um einen Anteil möglichst marktunabhängiger Renditequellen, um die Schwankungsbreite zu minimieren, ohne das Renditepotential deutlich zu beschneiden. Grundlage für die Auswahl der geeigneten Zielinvestments ist der Allington Selektionsansatz, mit dessen Hilfe aussichtsreiche aktive und passive Fonds identifiziert werden.

Das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr begann am 1.11.2020 und endete am 21.12.2020 mit der Auflösung des Fonds. In diesem Zeitraum wurde ein diversifiziertes Portfolio aus Aktienfonds und Hedgestrategien (Liquid Alternatives) gehalten.

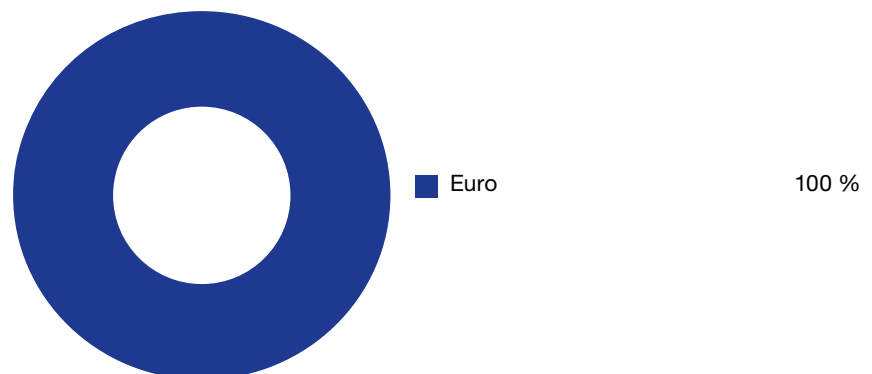
Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Zum Rumpfgeschäftsjahresende ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Anlagestrategien und Währungen:

Anlagestrategien

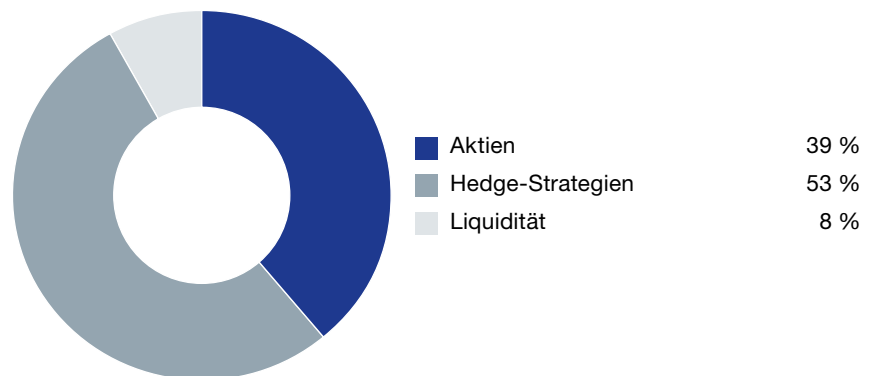


Währungen



Zum Geschäftsjahresende 31.10.2020 ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Anlagestrategien:

Anlagestrategien



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Rumpfgeschäftsjahr

Die Portfoliostruktur wurde für die geplante Auflösung des Sondervermögens zum Rumpfgeschäftsjahresende durch vorangegangene Wertpapierverkäufe vollständig in liquide Mittel verwandelt. Aus diesem Grund ergibt sich zum Rumpfgeschäftsjahresende auch kein Wertschwankungsrisiko für das Sondervermögen (0,0 % p.a.: Value at Risk, 95 %, 1 Jahr Prognosezeitraum; Ermittlung mittels einer Monte Carlo Simulation).

Das Portfolio von AlliStar One enthielt zum Rumpfgeschäftsjahresende ausschließlich in Euro denominierte Liquidität. Aus diesem Grund bestanden zum Rumpfgeschäftsjahresende weder Währungsrisiken, Marktpreisrisiken noch Liquiditätsrisiken, denen zu diesem Zeitpunkt begegnet werden musste.

AlliStar One kann von Adressausfallrisiken betroffen sein, sofern eine der kontoführenden Banken zahlungsunfähig werden sollte und die dort verbuchten Guthaben nicht in voller Höhe durch einen Einlagensicherungsmechanismus geschützt sein sollten. Diesem Risiko kann durch die Diversifikation mittels Auslagerungskonten auf eine Mehrzahl

kontoführender Banken begegnet werden.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu

massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind die Veräußerung von Investmentanteilen und Derivaten ursächlich.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens wurde ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg.

Es gab darüber hinaus keine anderen wesentlichen Ereignisse.

Vermögensübersicht per 21. Dezember 2020

Fondsvermögen: EUR 6.768.703,77 (6.430.020,23)

Umlaufende Anteile: F-Klasse 13.883 (14.046)

S-Klasse 50.887 (51.021)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.10.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	0	0,00	(91,72)
2. Bankguthaben	6.794	100,37	(8,47)
II. Verbindlichkeiten			
	-25	-0,37	(-0,19)
III. Fondsvermögen			
	6.769	100,00	

Vermögensaufstellung per 21. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 21.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	2.893.771,25				2.893.771,25	42,74
Bank: National-Bank AG			EUR	1.300.000,00				1.300.000,00	19,21
Bank: ODDO BHF-Bank AG			EUR	1.300.000,00				1.300.000,00	19,21
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	1.300.000,00				1.300.000,00	19,21
Summe der Bankguthaben							EUR	6.793.771,25	100,37
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-25.067,48			EUR	-25.067,48	-0,37
Fondsvermögen							EUR	6.768.703,77	100 2)
AlliStar One -F-									
Anteilwert							EUR	103,73	
Umlaufende Anteile							STK	13.883	
AlliStar One -S-									
Anteilwert							EUR	104,71	
Umlaufende Anteile							STK	50.887	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
ARES Inhaber-Anteile -S-	DE000A2PE014	ANT	-	4.844	
Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I	DE000A2JQH97	ANT	-	3.239	
Gruppenfremde Investmentanteile					
7orca Vega Return Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2H5XY6	ANT	-	4.011	
DB Platinum IV-Selw.Mkt Ne.Cr. Inhaber-Anteile I1C-E o.N.	LU1769346898	ANT	340	340	
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	DE000A2AGM18	ANT	-	4.516	
Ardevora UK Equity Fund Reg. Shs B GBP Acc. oN	IE00B3RJXX49	ANT	-	96.410	
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871	ANT	-	2.915	
GAMCO Intl-GAMCO Merger Arbit. I EUR Cap.(INE)	LU0687944396	ANT	-	29.711	
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	IE00BZ036616	ANT	-	22.139	
HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. S Uhd EUR Acc. oN	LU1995645956	ANT	-	341	
iShares PLC-MSCI Wo.UC.ETF DIS	IE00B0M62Q58	ANT	13.261	13.261	
Kep.Liq.S.-KLS IO.REL.VAL.ARB. Reg. Shs F EUR Acc. oN	IE00BLR66B03	ANT	-	3.566	
Lumyna-San.Gl.Eq.Mkt Neu.UC.Fd Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU2061570383	ANT	-	3.359	
Lyxor MSCI Greece UCITS ETF Actions au Porteur Dist o.N.	FR0010405431	ANT	-	226.183	
Magna Umb.Fd-Fiera Cap.Gl Eq. Registered Shares B EUR o.N.	IE00BZ60KB91	ANT	-	47.573	
Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN	IE00BJQ2XG97	ANT	-	2.671	
MontL.UCI.PI.-Crab.Gemini U.Fd Reg. Shs API EUR Acc. oN	IE00BG1TTV10	ANT	-	2.790	
Polar Cap.Fds-Polar Gl Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN	IE00BDTYJG20	ANT	-	3.136	
Concept-db-x-t.MSCI WI ETF(DR) Registered Shares 1C o.N.	IE00BJ0KQD92	ANT	9.482	9.482	
Xtrackers MSCI World Swap 1C	LU0274208692	ANT	-	7.655	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			5,72

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. November 2020 bis 21. Dezember 2020		AlliStar One -F-	AlliStar One -S-
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-144,24*)	-530,46*)
Summe der Erträge	EUR	-144,24	-530,46
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,28	-4,71
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR	-2.107,96	-4.710,58
b) performanceabhängig	EUR	-628,42	-5.639,17
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-237,46	-867,25
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.766,12	-6.191,75
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-130,36	-482,38
6. Aufwandsausgleich	EUR	98,37	39,64
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.773,23	-17.856,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-4.917,47	-18.386,66
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	115.319,18	426.717,40
2. Realisierte Verluste	EUR	-41.114,67	-152.136,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	74.204,51	274.580,98
V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-54.193,52	-202.023,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	64.434,42	236.279,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	10.240,90	34.256,29
VII. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	79.527,94	290.450,61

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 144,24 in der Anteilklasse F sowie in Höhe von EUR 530,46 in der Anteilklasse S.

Entwicklung des Sondervermögens 2020

		AlliStar One -F-	AlliStar One -S-
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes		EUR 1.377.767,96	EUR 5.052.252,27
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -17.098,68	EUR -14.052,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 35.229,42		EUR 0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -52.328,10		EUR -14.052,58
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -102,71	EUR -41,04
3. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR 79.527,94	EUR 290.450,61
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -54.193,52		EUR -202.023,53
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 64.434,42		EUR 236.279,82
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes		EUR 1.440.094,51	EUR 5.328.609,26

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
AlliStar One -F-			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.212,83	0,09
2. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	69.287,04	4,99
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Verteilung durch Anteilscheinrücknahmen wegen Auflösung	EUR	70.499,87	5,08
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
AlliStar One -S-			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	31.968,19	0,63
2. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	256.194,32	5,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Verteilung durch Anteilscheinrücknahmen wegen Auflösung	EUR	288.162,51	5,66
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
AlliStar One -F-				
Auflegung 01.11.2018	EUR	120.000,00	EUR	100,00
31.10.2019	EUR	921.598,37	EUR	103,36
31.10.2020	EUR	1.377.767,96	EUR	98,09
21.12.2020	EUR	1.440.094,51	EUR	103,73
AlliStar One -S-				
Auflegung 01.11.2018	EUR	3.015.000,00	EUR	100,00
31.10.2019	EUR	5.007.531,09	EUR	103,79
31.10.2020	EUR	5.052.252,27	EUR	99,02
21.12.2020	EUR	5.328.609,26	EUR	104,71

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,00 %
größter potentieller Risikobetrag 1,86 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 1,18 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,88

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

iBoxx EUR Corporates 7-10 Total Return Index in EUR 40,00 %
MSCI - World Index 60,00 %

Sonstige Angaben

AlliStar One -F-

Anteilwert EUR 103,73
Umlaufende Anteile STK 13.883

AlliStar One -S-

Anteilwert EUR 104,71
Umlaufende Anteile STK 50.887

	AlliStar One -F-	AlliStar One -S-
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,03%p.a.	0,63%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	-	EUR 250.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

AlliStar One -F- 0,29 %

AlliStar One -S- 0,23 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 3.609,65

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

AlliStar One F 0,04 %

AlliStar One S 2,04 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse F keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse S sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

ARES Inhaber-Anteile -S- 0,7300 %

Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I 1,3400 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Torca Vega Return Inhaber-Anteilsklasse I 0,5700 %

DB Platinum IV-Selw.Mkt Ne.Cr. Inhaber-Anteile I1C-E o.N. 1,3900 %

Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I 1,2500 %

Ardevora UK Equity Fund Reg. Shs B GBP Acc. oN 0,5000 %

DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N. 1,5000 %

GAMCO Intl-GAMCO Merger Arbit. I EUR Cap.(INE) 1,0000 %

GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N. 0,8000 %

HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. S Uhd EUR Acc. oN 0,6500 %

iShares PLC-MSCI Wo.UC.ETF DIS 0,5000 %

Kep.Liq.S.-KLS IO.REL.VAL.ARB. Reg. Shs F EUR Acc. oN 0,5000 %

Lumyna-San.Gl.Eq.Mkt Neu.UC.Fd Act. Nom. B EUR Acc. oN 1,4000 %

Lyxor MSCI Greece UCITS ETF Actions au Porteur Dist o.N. 0,4500 %

Magna Umb.Fd-Fiera Cap.Gl Eq. Registered Shares B EUR o.N. 0,1500 %

Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN 1,0000 %

MontL.UCI.PI.-Crab.Gemini U.Fd Reg. Shs API EUR Acc. oN 0,5000 %

Polar Cap.Fds-Polar Gl Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN 1,0000 %

Concept-db-x-t.MSCI WI ETF(DR) Registered Shares 1C o.N. 0,0900 %

Xtrackers MSCI World Swap 1C 0,5000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

AlliStar One F: EUR 0,00

AlliStar One S: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

AlliStar One F: EUR 130,36 Depotgebühren

AlliStar One S: EUR 482,83 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Hamburg, 26. Februar 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens AlliStar One – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. November 2020 bis zum 21. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 21. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. November 2020 bis zum 21. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung

nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil

- zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 1. März 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 228.453.059,00
(Stand 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de